



Gunilla Bergström, Gunilla Bergström, Angelika Kutsch

## Willi Wiberg kann jetzt Schleifen machen

Willi Wiberg kann jetzt Schleifen machen. Ganz allein. Papa freut sich. Endlich braucht er sich nicht mehr zu bücken, um Willi die Schuhe zuzubinden. Was für ein Glück. Das findet Willi auch. Wenn man Schleifen machen kann, kann man sich nämlich nicht nur die Schuhe zubinden, dann kann man noch eine ganze Menge mehr. Vorausgesetzt, man hat eine Schnur, die lang genug ist. Willis Schnur ist lang genug...

**Altersempfehlung:** ab 4 Jahren

**ISBN:** 978-3-7891-7753-8

**Erscheinungstermin:**

2009-03-01

**Seiten:** 32

**Verlag:** Oetinger

### AUTOR



### Gunilla Bergström

Gunilla Bergström (1942-2021) veröffentlichte mehr als 40 Kinderbücher, die in über 30 Sprachen übersetzt wurden. Unter anderem wurde sie mit dem Elsa-Beskow-Preis, dem Astrid-Lindgren-Preis und der Kultur-Ehrenmedaille „Illis quorum meruere labores“ der schwedischen Regierung ausgezeichnet. Mit ihrer Figur Willi Wiberg, längst ein Klassiker für die Kleinsten, schildert sie psychologische Minidramen des Alltags, denn „Kinder, denen ein Gefühl für den Zauber der Wirklichkeit vermittelt wird, sind besser für das Leben gerüstet“.

---

**Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:**

Judith Kaiser (j.kaiser@verlagsgruppe-oetinger.de)

© Verlagsgruppe Oetinger Service GmbH

<https://www.oetinger.de>

#### ILLUSTRATOR



#### **Gunilla Bergström**

Gunilla Bergström (1942-2021) veröffentlichte mehr als 40 Kinderbücher, die in über 30 Sprachen übersetzt wurden. Unter anderem wurde sie mit dem Elsa-Beskow-Preis, dem Astrid-Lindgren-Preis und der Kultur-Ehrenmedaille „Illis quorum meruere labores“ der schwedischen Regierung ausgezeichnet. Mit ihrer Figur Willi Wiberg, längst ein Klassiker für die Kleinsten, schildert sie psychologische Minidramen des Alltags, denn „Kinder, denen ein Gefühl für den Zauber der Wirklichkeit vermittelt wird, sind besser für das Leben gerüstet“.

#### ÜBERSETZER



#### **Angelika Kutsch**

Angelika Kutsch wurde 1941 geboren, war viele Jahre Lektorin im Verlag Friedrich Oetinger und arbeitet heute als freie Übersetzerin überwiegend aus dem Schwedischen.

Angelika Kutsch hat mit ihren einfühlsamen Übersetzungen erheblich zum Erfolg der schwedischen Kinder- und Jugendliteratur in Deutschland beigetragen. Allein 150 von Angelika Kutsch übersetzte Titel sind zur Zeit lieferbar, darunter viele sehr erfolgreiche und preisgekrönte Bücher, so z. B. alle Kinder- und Jugendbücher von Henning Mankell, alle Pettersson-und-Findus-Titel von Sven Nordqvist und die Linnéa-Bücher von Christina Björk. Kein anderer Name wird so häufig im Übersetzerverzeichnis des Deutschen Jugendliteraturpreises genannt wie der von Angelika Kutsch.

Schon vor ihrer Tätigkeit als Übersetzerin und Lektorin hatte sich Angelika Kutsch einen Namen als Autorin gemacht. So wurde sie 1975 für ihr Buch "Man kriegt nichts geschenkt" mit dem Sonderpreis des Deutschen Jugendbuchpreises zum Internationalen Jahr der Frau ausgezeichnet; 1974 hatte das Buch bereits auf der Auswahlliste der Kategorie Jugendbuch gestanden.

---

**Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:**

Judith Kaiser (j.kaiser@verlagsgruppe-oetinger.de)

© **Verlagsgruppe Oetinger Service GmbH**

<https://www.oetinger.de>